

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Grund- & Trinkwasserschutz-akut während d. Bauphase; dauerh. wg. baul. *Veränderung*

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Begründung/Erklärung:

Der von mir gestellte Antrag betrifft die geplante bauliche Entwicklung des Grundstücks Fauststraße 90 in München Trudering. Dieses Grundstück liegt im Landschaftsschutzgebiet und im Wasserschutzgebiet. In den Planungszielen finden sich keine den Wasserschutz betreffenden Maßnahmen.

Im Rahmen dieser geplanten baulichen Entwicklung des Grundstücks Fauststraße 90 werden jedoch

- 1.) schwerste Erdarbeiten durchgeführt
- 2.) lang andauernde, den Boden verdichtende Erschütterungen erzeugt
- 3.) eine riesige Tiefgarage mit 119 Stellplätzen gebaut und
- 4.) über einen langen Zeitraum die das Grundwasser führende Schotterebene geöffnet

Dieses Grundwasser der Schotterebene wird in Brunnen direkt entnommen und damit Teil unseres Münchner Trinkwassers. Durch die bauliche Öffnung der Schotterebene und die Möglichkeit des direkten Eindringens von wassergefährdenden oder giftigen Stoffen, z.B. Dieselkraftstoff, Motoren- oder Hydrauliköl der Baumaschinen, besteht somit akute Verschmutzungsgefahr für unser Trinkwasser.

Antrag:

Ich stellen deshalb den Antrag,

- 1) erstens zu begründen, wie „in einer solchen Notfallsituation, in der das Förderwerk Trudering spontan in unser Münchner Trinkwassernetz einspeisen müsste, die Einhaltung der Schutzkriterien“ für Trink- u. Grundwasser an der Baustelle Fauststraße 90 zu jeder Zeit gewährleistet werden sollen.
- 2) Zweitens beantrage ich ein unabhängiges, hydrologisches Gutachten das auch durch Simulation verschiedener Szenarien mit einem mathematischen Grundwassermodell darstellt, welche Gefahren aktuell sowie dauerhaft für das Trink- sowie das Grundwasser von einer möglichen Verdichtung der Schotterebene ausgehen, welche Gefahren durch den Aufschluss und in die Schotterebene eindringende Sedimente oder wassergefährdende Stoffe drohen und welchen Einfluss der Tiefgaragenkörper auf das Grundwasser und dessen Strömungscharakter hat.

Raum für Vermerke des Direktöriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit angenommen *2, 1+2*
 mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten